

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Anke Beilstein und Marion Schneid (CDU)

Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund in den rheinland-pfälzischen Schulen

Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka hat jüngst eine Begrenzung der Anzahl von Kindern mit Migrationshintergrund in Schulklassen gefordert.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. In wie vielen Schulen in Rheinland-Pfalz haben Schüler mit Migrationshintergrund einen Anteil von 50 Prozent und mehr (Angaben bitte insgesamt und nach Schulart differenzieren)?
2. Wie bewertet die Landesregierung eine Konzentration von Schülern mit Migrationshintergrund auf einzelne Schulen hinsichtlich des Lern- und Integrationserfolgs?
3. Wie bewertet die Landesregierung vor diesem Hintergrund den Vorschlag von Bundesbildungsministerin Wanka, mit flexiblen Quoten eine gleichmäßigere Verteilung von Schülern mit Migrationshintergrund zu erreichen?
4. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um eine gleichmäßigere Verteilung von Schülern mit Migrationshintergrund zu erreichen?

Anke Beilstein und Marion Schneid